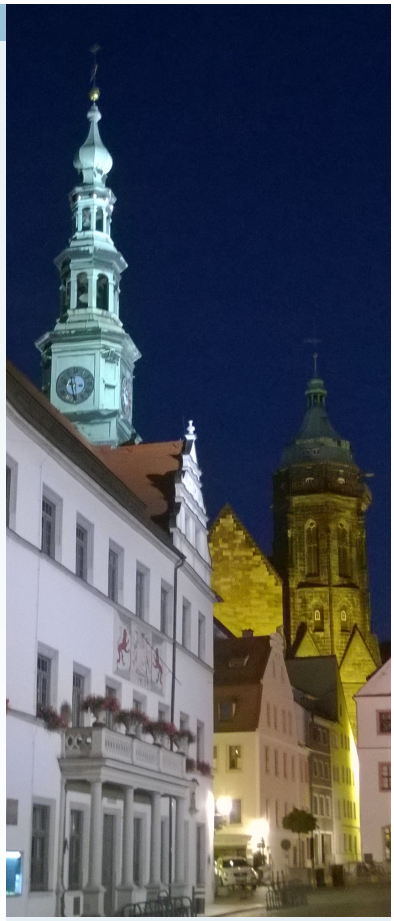
BLITZLICHT



15 Jahre Krea(k)tiv Pirna

2002-2017

LIEBE LESER

Die Angebote und Termine für die Sommerferien gingen auch in diesem Jahr „weg wie warme Semmeln“. Die Feriengestaltung ist nur ein Teil unserer Arbeit- also plaudern wir in dieser Ausgabe einmal mehr ein wenig aus dem Nähkästchen und schauen was da sonst noch so bei uns passiert.

Ihr Team von „Krea(k)tiv Pirna“

IN DIESEM HEFT

Markt der Kulturen, Märchenfest2.-3

Sternenhaus, Philosophie 4-5

Termine 6

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Märchenfest
- Termine
- Sternenhaus

Markt der Kulturen

Puzzeln und Schminken

Im Mai waren wir wieder beim Markt der Kulturen dabei. Im Koffer verstaut das Kinder– Märchen– Tattoo– Schminken und das große Weltpuzzle. Es ist schon erstaunlich, was unsere Jüngsten manchmal so aus unserer Erde machen. Da landet doch Brasilien glatt in Grönland. Und warum? Na, weil doch das Puzzleteil da gerade hineinpasst. Die Größeren traten gegen die Uhr an. Wer schafft es wohl am schnellsten das Puzzle zusammenzufügen. Äußerst hektisch wurde es, als es um die Bestzeit ging und der Sieger hatte sage und schreibe nur mit 3 Sekunden Vorsprung gewonnen.
Das Schminken wurde natürlich auch in Anspruch genommen. Versteht sich ja wohl von selbst, wenn es so schöne Leuchtfarben gibt. Da sind unsere Mädchen natürlich hin und weg vor Begeisterung. Was habe ich wohl am meisten geschminkt? Natürlich das Einhorn.

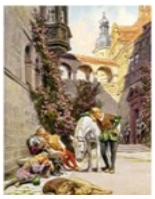
Märchenfest auf dem Königstein

Kindertag und Märchenfest auf einen Tag gelegt, die Sonne lacht mit uns um die Wette und die Festung kann sich vor großen und vor allem kleinen bunt kostümierten Gästen kaum retten.
Wir hatten wieder das Kinder– Märchen– Tattoo– Schminken mit und eigentlich hätte ich nur 5 Motive benötigt. Fliegenpilz, Marienkäfer, Totenkopf, Schlange und vor allem das Einhorn. Das waren bei den Kindern die Favoriten. An unserem Tisch bildete sich eine Schlange wartender Kinder und die waren erstaunlicherweise sehr geduldig. Nur leider haben wir ja noch eine andere Veranstaltung. So erhielten wir Unterstützung von zwei Prinzessinnen, die zwischenzeitlich das Schminken übernahmen. Währenddessen begleiteten die interessierten Kinder den Soldaten aus dem „Feuerzeug“ ein Stück seines Weges. Dass der so viel Begleitung hatte, das hätte er selbst nicht vermutet. Munter zog die Schar in Richtung Tiefkeller der Festung und stieg hinab. Festungsgeschichte hautnah erlebt. Nun denkt aber nicht, dass es beim zweiten Durchgang dieser Aktion etwas weniger Teilnehmer waren– ganz im Gegenteil. Ein toller aufregender und spannender Tag für alle Beteiligten.

Theatergruppe „Wirbelwind“ in Schwarz/Weiß

Wie die Zeit vergeht? Es gibt uns nun schon seit etwas mehr als 3 Jahren und die Kinder bringen jeweils an Weihnachten und zum Schuljahresabschluss eine kleine Performance auf die „Bretter, die die Welt bedeuten.“ In diesem Sommer gehen wir auf eine lange Zeitreise und beginnen wird diese die Theatergruppe mit einem Ausflug in eine Zeit als es weder Handy noch PC oder TV gab. Wir nehmen unsere Gäste mit ins Kino im Jahr 1920. Sie kennen doch Stan und Olli? Natürlich. Es darf also gelacht werden.

Renaissancefest
auf der Festung Königstein
am 23.07.2019 ab 12.00 Uhr



„Willkommen im Sternenhaus“

das können wir schon mal sagen. Doch bevor es so richtig losgehen kann, da ist noch sehr viel Arbeit notwendig. Hier schon mal ein kleiner bildlicher Vorgeschmack auf das Kommende.

Noch stehen alle Räume leer. Doch das soll sich bald ändern.

Die ersten Spielzeuge sind da.

Chaos pur.

Es nimmt langsam Gestalt an. Das Riesenrad bedarf einer Auffrischungskur und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen

Philosophie

Es ist schon viele Jahre her, da erhielt ich den Auftrag, vom Dachboden den Karton mit der Weihnachtsdekoration zu holen. Bis dahin ging ich immer mit dem Vater zusammen. Er nahm die Kiste und ich half ihm beim Tragen. Obwohl ich glaube, ich war eher ein Bremsklotz für diese Aktion und stand mehr im Weg, als dass ich wirklich half. An jenem Tag aber, da schaut mich aus der dunklen Ecke hinter Omas uraltem Schrank ein weißes Auge an. Ich räume alles andere ein wenig zur Seite und was kommt zum Vorschein? Unser „Mucki“, das wohl dienstälteste Schaukelpferd. Es ist ein wenig ramponiert. In einem alten übergroßen Karton und in der Wäschetruhe finde ich noch mehr Spielzeug aus Kindertagen, die eigentlich noch gar nicht so richtig beendet sind. Ich beschließe spontan, noch ziemlich naiv, daraus machst du ein Spielzeugmuseum. So begann alles.

Mittlerweile hat die Sammlung an Größe beträchtlich zugelegt und umfasst nun Spielwaren aus fast 100 Jahren Spielzeuggeschichte. Ich lege sehr viel Wert darauf, dass das Spielzeug in seinem originalen und vor allem bespielbaren Zustand verbleiben kann. Das erlaubt mir auch, dass die Sammlung zum Anfassen ist. Natürlich müssen bei einigen Exponaten, wie Puppenstuben und Kaufmannsläden, Abstriche gemacht werden. Gesellschaftsspiele, Fahrzeuge, Puppen, Bausteine u.v.m. stehen auch heute noch ihrem eigentlichen Zweck, dem damit spielen, zur Verfügung. Die Sammlung ist nicht nur ein Hort für Spielwaren, sondern auch für Bücher, elektronische Geräte, Küchenzubehör aus den 30er und 40er Jahren. Dies gibt die Möglichkeit Veranstaltungen anzubieten, die, so will es zunächst scheinen, nichts mit Spielwaren zu tun haben. Die daraus entstehende Vielfalt an Angeboten verleihen dem „Sternenhaus“ immer wieder ein neues Gesicht. Die Adventssterne der Firma Wirker aus Sebnitz geben dem „Sternenhaus“ den Namen und sind wohl einige der letzten originalen Sebnitzer Adventssterne überhaupt.

Historische Spielzeuge sind ein kleiner Baustein in der Kindheit eines ganz bestimmten Menschen und nicht in erster Linie ein Handelsobjekt mit einem mehr oder weniger hohen materiellen Wert. Ich freue mich immer, wenn ich Spielwaren aus den Händen ihrer Besitzer erhalte und diese mir über die Historie ihres Spielzeuges erzählen. Ihre Berichte über die Kindheit und die kleinen Freuden des Alltages sind keine spektakulären Geschichten. Aber sie gestatten uns einen Blick durch die Kinderaugen in vergangene Zeiten.

Termine:

02.07.19 Theatergruppe „Wirbelwind“ in schwarz/weiß zum Schuljahresende

ab 08.07.19 Sommerferiengestaltung für Horte

23.07.19 Renaissancefest auf der Festung Königstein

ab 07.10.19 Projektwoche in der Schule zur Lernförderung Ehrenberg

Oktober 19 Herbstferiengestaltung für Horte
Oktober 19 spezielles Angebot für Kitas
Oktober 19 Gespenstertreiben auf der Festung Königstein

Nov./Dez. Märchengrotte im Advent zum Historisch Romantischen Weihnachts - markt auf der Festung Königstein

Dez. 19 Veranstaltungen zum Weihnachtsmarkt Pirna

Krea(k)tiv Pirna
Elke Leupold
Kreativitätspädagogin/
Theaterpädagogin/
Fachberaterin für den
Kompetenznachweis Kultur
Staatlich anerkannte Erzieherin
Klosterstraße 6
01796 Pirna

Telefon:0162—343 308 8
E-Mail: info@kreaktiv-pirna.de
Netz: www.kreaktiv-pirna.de

Blitzlicht—Ausgabe 03/ 2019
Redaktionsschluss: 16.06.19
Verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation:
Elke Leupold (el), David Schwindl (ds)
Layout: David Schwindl
Erscheinungsturnus: 2 monatlich (6 Ausgaben / Jahr)

Für die im „Blitzlicht“ abgebildeten Fotos und die darauf befindlichen Kinder– und Personen liegen die Einverständniserklärungen der Einrichtungen vor.
Auf den Geschmack gekommen?
Das „Blitzlicht“ kann unter info@kreaktiv-pirna.de kostenfrei abonniert werden.

Die nächste Ausgabe erscheint 08/2019